

Bulgarien

„Rosen, Holz und Klosterluft“

Termin: 14. - 22. Mai 2019, Reisebegleitung: DI Dr. Bernhard Delong

Bulgarien hat nicht nur eine wunderschöne Küste am Schwarzen Meer zu bieten, sondern vor allem auch eine einmalige Vielfalt an Geschichtlichem und Neuem. Unbeschreiblich schöne alte Städte, Dörfer, Kirchen, Klöster und Denkmäler der römisch-byzantinischen Kultur warten darauf, in diesem vielfältigen Gebirgsland zwischen Orient und Okzident, entdeckt zu werden. Auf dieser Reise widmen Sie sich ganz besonders der Natur und der Forstwirtschaft mit interessanten Fachbesichtigungen. Ein ansprechendes, abwechslungsreiches und unvergessliches Programm ist garantiert!

1. Tag, Dienstag 14.05.: Anreise - Sofia

Treffpunkt am Flughafen Innsbruck und Flug über Wien nach Sofia. Nach Ankunft Empfang durch Ihre Deutsch sprechende Reiseleitung. Besuch im Ministerium für Wald, Ernährung und Forstwirtschaft in der Hauptstadt des Landes. Bei dem Treffen mit einem Vertreter aus dem Ministerium erhalten Sie einen Einblick in die Strukturen der bulgarischen Forstwirtschaft und haben danach Zeit für einen Fachaustausch bzw. eine anregende Diskussion. Transfer zum Hotel und Bezug der Zimmer. Abendessen und Nächtigung.

2. Tag, Mittwoch 15.05.: Rila-Kloster - Nationalpark Rila - Bansko

Fahrt zum berühmten Rila Kloster. Dieses zählt zum UNESCO-Weltkulturerbe und ist das größte Kloster Bulgariens. Nach der Besichtigung folgt eine leichte Wanderung in der Umgebung. Der Nationalpark Rila besteht hauptsächlich aus gemischten Wäldern bzw. Nadelwäldern. Ein Besuch in dem Informationszentrum des Parks bietet interessante Einsichten. Weiter geht es nach Bansko. Treffen mit der Direktion der Försterei Bansko-Dobrinische. Je nach verfügbarer Zeit ist eine Wanderung oder ein Ausflug mit dem Lift ins Gebirge vorgesehen. In der Gegend des Pirin Gebirges befindet sich der älteste Baum in Bulgarien und einer der ältesten der Welt. Nach Meinungen von Experten ist der Nadelbaum mit einer Höhe von 26 m ca. 1.300 Jahre alt. Nach Möglichkeit besuchen Sie diese einzigartige Natursehenswürdigkeit. Fahrt in den Winterkurort Bansko zum Hotel und Bezug der Zimmer. Abendessen und Nächtigung.

3. Tag, Donnerstag 16.05.: Jundola - Velingrad

Heute widmen Sie sich ganz der Natur. Abfahrt

nach Jundola, ein kleines bulgarisches Dorf, zur Lehrbasis (Lehrrevier) der Universität für Forstwirtschaft. Die Landschaft ist hauptsächlich von Nadelwäldern geprägt. Die Gesamtfläche liegt bei ca. 5.200 ha Wald und besteht aus Weißkiefer, Fichte, Tanne und Buche. Die Lehrbasis der Universität liegt zwischen Rila und dem Rhodopengebirge. Hier ist eine Monitoringstation eingerichtet. Die Hauptaufgabe der Station dient der Durchführung des Lehrprozesses in realen Arbeitsbedingungen und zur Unterstützung des Lehrprozesses in der wissenschaftlichen Forschungstätigkeit. Fahrt nach Velingrad zum Hotel und Bezug der Zimmer. Abendessen und Nächtigung.

4. Tag, Freitag 17.05.: Rhodopen Schmalspurbahn - Plovdiv - Starossel - Nationalpark Zentralbalkan - Kazanlak

Sie verlassen Velingrad und legen am heutigen Tag einen Teil der Reise mit der Rhodopen Schmalspurbahn zurück (vorbehaltlich Bauarbeiten bzw. Fahrplanänderungen). Die Schmalspurbahn ist für viele Bulgaren die einzige Fortbewegungsmöglichkeit und führt durch eine wunderschöne unberührte Landschaft, welche ansonsten nicht zugänglich ist. In der Region gibt es 29 naturgeschützte Pflanzenarten, welche Sie mit etwas Glück entdecken können. Auf dem Weg sehen Sie auch verschiedenste Baumarten wie Fichte, Weißkiefer, Schwarzkiefer, Tanne, Buche, Traubeneiche und Weißleiche. Danach geht es mit dem Bus weiter nach Plovdiv, Kulturhauptstadt Europas für 2019. Nach einem kurzen Rundgang durch die Stadt fahren Sie zum Weingut von Starossel. Bei einem Picknick darf natürlich auch eine Weinverkostung nicht fehlen. Den Nachmittag verbringen Sie im Nationalpark Zentralbalkan. Die Region ist bekannt für ihre Buchenur-

wälder. Großteils finden sich hier Buche, Ahornbäume und Bergkiefer. Das durchschnittliche Alter der Buchenbäume liegt bei 135 Jahren. Die Biovielfalt spielt eine wichtige Rolle im Waldökosystem, welches verschiedenste Tier- und Pflanzenarten, Pilze und Mikroorganismen begünstigt. Schließlich Fahrt nach Kazanlak zum Hotel und Bezug der Zimmer. Abendessen und Nächtigung.

5. Tag, Samstag 18.05.: Veliko Tarnovo - Steinerner Wald - Varna

Nach dem Frühstück Fahrt nach Veliko Tarnovo. Die ehemalige Hauptstadt des Landes im Mittelalter liegt romantisch an den Hängen einer Schlucht und wird durch den Fluss Jantra geteilt. Bei einem Rundgang erwartet Sie neben der Altstadt mit der entzückenden Handwerker-gasse „Samovodska Tscharschia“ auch der Tsaravets-Hügel mit Festung. Hier befand sich der Sitz der ehemaligen Zarenfamilie sowie die Patriarchenkirche „Hl. Himmelfahrt“. Danach brechen Sie auf in Richtung Schwarzmeerküste. Unterwegs machen Sie Halt um das Naturphänomen „Steinerne Wald“ zu besichtigen. Es handelt sich dabei um eine weit gestreute Gruppe von Steinformationen, welche an einen Wald erinnert. Sofern noch genügend Zeit bleibt machen Sie darüber hinaus einen kurzen Stopp beim „Reiter von Madara“, ein frühmittelalterliches monumentales Felsrelief. Schlussendlich erreichen Sie die Schwarzmeerküste bei Varna. Die Region um den Goldstrand bietet eine interessante Flora an den östlichen Hängen des Balkangebirges, beeinflusst vom Meeresklima. In der Gegend sind unter anderem folgende Baumarten zu finden: Hainbuche, Zerreiche, Stieleiche, Spitzahorn, Silberlinde, und polnische Esche. Fahrt zum Hotel und Bezug der Zimmer. Abendessen und Nächtigung.



6. Tag, Sonntag 19.05.: Region Dobrudzha - Baltschik - Varna

Morgens fahren Sie in die Region Dobrudzha, Kornkammer Bulgariens genannt. Sie besuchen einen typisch bulgarischen, landwirtschaftlichen Betrieb. Dieser hat sich auf Ackerbau mit verschiedenen Getreidekulturen, Viehzucht mit Kühen, Büffeln und Schafen, sowie Milchverarbeitung spezialisiert. Der Besuch wird von einer Verkostung der selbstproduzierten Produkte wie z.B. Fleischprodukte, Milchprodukte und Blätterteiggebäck „Baniza“ perfekt abgerundet. Am Nachmittag Besichtigung des botanischen Gartens in Baltschik, wo über 2.500 Pflanzenarten zu sehen sind. Unter anderem hat der Garten nach Monaco die zweitgrößte Sammlung von Kakteenarten in Europa. Darüber hinaus sehen Sie die Sommerresidenz der ehemaligen rumänischen Königin Maria von Edinburgh. Am späteren Nachmittag besuchen Sie noch ein Weingut inkl. Verkostung. Rückfahrt nach Varna zum Hotel. Abendessen und Nächtigung.

7. Tag, Montag 20.05.: Varna - Zheravna - Kotel

Am Vormittag Rundgang durch den Meeresgarten von Varna. Dieser ist eine besondere Sehenswürdigkeit der Stadt und nimmt eine Fläche von 85 ha

entlang der Küste ein. Sie verlassen die Schwarzmeerküste und fahren wieder ins Landesinnere. Auf dem Weg machen Sie eine Mittagspause bei einer Bauernfamilie. Die Einheimischen servieren typisch bulgarische Spezialitäten wie schmackhafte Teigtaschen, Baniza, Airan und vieles mehr. Danach geht es weiter zum Architekturreiservat in Zheravna am Fuße des Balkengebirges. Als besondere Sehenswürdigkeit gelten die ca. 200 Holzhäuser aus der bulgarischen Wiedergeburtzeit. Fahrt zum Hotel in der Region von Zheravna / Kotel und Bezug der Zimmer. Abendessen und Nächtigung.

8. Tag, Dienstag 21.05.: Kazanlak - Skobelevo - Koprivshtitza - Sofia

Heute erreichen Sie vorerst das sogenannte Rosental. Die Region ist mit einem reichen Erbe aus der Zeit der Thraker beschenkt. Bei der Besichtigung der Thrakischen Königsgrabstätte in Kazanlak erfahren Sie mehr über die beeindruckende Kultur. Im nahegelegenen Dorf Skobelevo besuchen Sie eine, für Bulgarien so typische, Rosenölerzeugung. Mit etwas Glück ergibt sich die Gelegenheit an der Ernte teilzunehmen (abhängig von der generellen Ertelage). Eine Kostprobe von Rosenhonig bildet

einen perfekten Abschluss. Darüber hinaus besichtigen Sie das historische Städtchen Koprivshtitza. Hier sehen Sie Museumshäuser, welche meisterhaft mit Holzschnitzereien und Wandmalereien verziert sind. Außerdem besuchen Sie eine Baumschule mit einer Fläche von 85 ha mit Fichte, Buche, Eiche sowie Roteiche, Ahorn und anderen Arten. Seit Ende 2017 werden auch Preiselbeeren gezüchtet. Schließlich Fahrt nach Sofia zum Hotel und Bezug der Zimmer. Abschiedsabendessen mit Folklore. Nächtigung.

9. Tag, Mittwoch 22.05.: Sofia - Heimreise

Rundgang durch das administrative, politische sowie kulturelle Zentrum Bulgariens – die Hauptstadt Sofia. Außenbesichtigungen der wichtigsten Sehenswürdigkeiten wie z.B. Nationaltheater, Volksversammlungsgebäude, Universität, und russische Kirche Hl. Nikolai. Darüber hinaus erwartet Sie eine Innenbesichtigung der Alexander-Newski-Kathedrale. Im Anschluss bleibt noch etwas Zeit für einen kleinen Stadtbummel oder letzte Einkäufe. Fahrt zum Flughafen und Rückflug über Wien nach Innsbruck.

inkludierte Leistungen

- Flug Innsbruck - Sofia (via Wien) und retour
- Rundreise im klimatisierten Komfortbus
- Hotelarrangement der guten Mittelklasse (Landeskategorie)
- Vollpension
 - Mittagessen teilweise als Picknick bzw. 1 x bei einer bulgarischen Bauernfamilie
 - 1 x Folkloreabendessen
- Ausflugs- und Besichtigungsprogramm lt. Beschreibung
- Forstwirtschaftliche Fachbesichtigungen lt. Programm
- Eintritte für die im Programm genannten Besichtigungspunkte
- Fahrt mit der Rhodopen Schmalspurbahn
- 2 x Besichtigung in einem Weingut inkl. Verkostung
- Besuch in einem typisch bulgarischen, landwirtschaftlichen Betrieb inkl. Verkostung von typisch bulgarischen Produkten
- Besuch einer Rosenölerzeugung inkl. Rosenhonig Kostprobe
- Kopfhörer-Service
- Durchgehende Deutsch sprechende Reiseleitung
- Fachliche Begleitung durch einen Forstexperten (2. - 8. Tag)
- Trinkgeldpauschale für Busfahrer, Reiseleitung und Fachbegleitung

Moser Reisen empfiehlt den Abschluss einer HanseMerkur Stomo- und Reiseversicherung:



Zwei Versicherungsprodukte stehen zur Auswahl.

SORGLLOS: € 65,-

die klassische Reiseversicherung inkl. 100% Stomoschutz

PREMIUM: € 95,-

hier sind zusätzliche Stomogründe wie z.B. Verschlechterung eines bestehenden Leidens, Tod/stationäre Behandlung einer nicht verwandten Person uvm. abgedeckt.

Eine Detailübersicht der Leistungen finden Sie unter www.moser.at/versicherungsbedingungen.

Datenschutzinformation der HanseMerkur Reiseversicherung AG finden Sie unter www.hansemerkur.at/datenschutz.

Andere Länder - andere Voraussetzungen:

Bei einer Reise nach Bulgarien muss sich der Besucher im Klaren sein, dass er nicht in Mitteleuropa ist.

Wir weisen darauf hin, dass Restaurants, Essen, Hygiene usw. zum größten Teil nicht dem mitteleuropäischen Standard entsprechen.

Gültiger Reisepass erforderlich! Jede(r) Reisetilnehmer/in ist persönlich verantwortlich, dass der Name bei Buchung ordnungsgemäß lt. Reisepass angegeben wurde. Kinder benötigen einen eigenen Reisepass (Miteintragungen im Reisepass der Eltern sind nicht mehr gültig). Nicht österreichische Staatsbürger sowie Inhaber von Dienst- bzw. Diplomatenpässen sind für die Besorgung der jeweils erforderlichen Einreiseformalitäten selber verantwortlich!

Nachbuchungen: Spätbucher haben mit Flugzuschlägen zu rechnen, da reserviertes Fix-Flugpreiskontingent nur bis zur angeführten Buchbarkeit bzw. bis 3 Monate vor Reisebeginn gültig ist.

Stand der Tarife, Treibstoffpreiszuschläge, Flughafentaxen und Wechselkurse: 21.01.2019. Angeführte Preise entsprechen dem Stand der Drucklegung. Da Preise laufenden Änderungen unterliegen, werden sie im Rahmen der Restzahlungsvorschrift zum aktuellen Stand verrechnet. Programm- und Preisänderungen vorbehalten. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen (ARB1992) Moser Reisen GmbH, die Zahlungs-, Stomo- und Flugbeförderungsbedingungen, der Reise-Sicherungsschein in letztgültiger Fassung sowie aktuelle Fluggastrechte. Detaillierte Informationen dazu finden Sie unter www.moser.at/impressum, können bei uns angefordert werden bzw. liegen im Büro auf. Moser Reisen GmbH ist gemäß der Reisebüro-Sicherungsverordnung durch eine Bankgarantie der VKB Linz mit der Nummer 10612000 abgesichert. Eintragungsnummer im Veranstalterverzeichnis 1998/0397. Information zur Versicherung und Datenschutz der HanseMerkur Reiseversicherung AG finden Sie unter www.moser.at/versicherungsbedingungen. Einzelzimmer stehen nur in begrenztem Ausmaß (10 % der Zimmeranzahl) zur Verfügung. Zusätzliche Einzelzimmer nur gegen zusätzlichen Aufpreis möglich! Sicherheitshinweis: Wir weisen bezüglich Ihrer gebuchten Reise auf die jeweils aktuellen Informationen des Außenministeriums (Außenamtes) und weisen ausdrücklich darauf hin, dass Moser Reisen GmbH keinerlei Haftungen für Folgen von eventuellen Risiken übernimmt. **Wir weisen darauf hin, dass Mitreisende in angemessener körperlicher Verfassung sein müssen.**

Programmstand: 28.01.2019.

Bordverpflegung: Keine bzw. nur minimale (je nach Airline).

Eine eventuelle Touristensteuer seitens der Hotels wird vom jeweiligen Reisegast an Ort und Stelle eingehoben.

Fachbesichtigungen vorbehalten. Rückbestätigung!

MOSER REISEN

4010 Linz, Graben 18
Frau Magdalena Knoll
Tel. 0732 / 2240-14, knoll@moser.at
www.moser.at